

Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Pellworm  
am 27.03.2018  
in der Gastwirtschaft „Unter den Linden“

Teilnehmer:	Bgm. Jürgen Feddersen	Beginn: 20.05 Uhr
	Marc Lucht	Rolf Holsteiner
	Jens Uwe Knudsen	Momme Jensen
	Gisela Jansen	Walter Herrig
	Hanna Tedsen	Hauke Martensen
	Sönke Petersen	Dethlef Dethlefsen

KTS: Frau Michna, Herr Kobauer  
Stadt Husum (Kämmerei): Frau Thomsen, Herr Ewert  
Von der Verwaltung: Claus Stock (Protokollführer)

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung
2. Anfragen aus der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 13.12.2017
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Vorstellung Frau Michna, Kurdirektorin
6. Berichte aus den Ausschüssen
  - a) Finanzausschuss vom 19.03.2018
  - b) Bauausschuss vom 31.01.2018
  - c) Schulausschuss & Sozialausschuss 23.01.2018
  - d) Eigenbetriebsausschuss 13.03.2018
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung einer Lokalen Tourismus-Organisation „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ (LTO)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Dienstanweisung Leistungsorientierte Bezahlung für
  - a) Kur- und Tourismusservice
  - b) Gemeinde Pellworm
  - c) Hafenverwaltung
9. Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Besetzung einer 0,5-Stelle in der Kindertagesstätte
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines städtebaulichen Konzeptes über die Ortsteile Ostersiel und Tammensiel - „Gesundheitshof Pellworm“
11. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Hafen“ der Gemeinde Pellworm, hier: **Aufstellungsbeschluss**
12. Erteilung der Zustimmung über den Einnahme- und Ausgabenplan 2018 des Sondervermögens der Gemeinde Pellworm (Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Pellworm)
13. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2012 - 2016
14. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende
15. Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, 2017 und 2018 auf die Prüfung der Jahresabschlüsse für den Kur- und Tourismusservice zu verzichten
16. Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, 2017 und 2018 auf die Prüfung der Jahresabschlüsse für den Hafenbetrieb zu verzichten
17. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen in der Schadensersatzklage Elektrostörungen in der PelleWelle
18. Verschiedenes
19. Anfragen aus der Öffentlichkeit
20. Personal- und Grundstückangelegenheiten (einschl. Vergaben) (siehe Anlagen)

## **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung**

Bgm. Feddersen begrüßt die zahlreichen Zuhörer, Herrn Ewert, Frau Thomsen, Frau Michna, Herrn Kobauer sowie die Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung fest.

Die TO wird einstimmig um

**NEU TOP 11 b:** Beratung und Beschlussfassung zur Fortführung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 sowie um

**NEU TOP 18:** Beschlussfassung der Vorschlagsliste für Schöffen erweitert.

Die bisherigen TOP 18-20 verschieben sich jeweils nach hinten

Auf die Frage des Bgm., dass der NEU TOP 21 Personal- und Grundstücksangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden soll, erhebt sich kein Widerspruch.

## **2. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Keine

## **3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 13.12.2017**

Mit der Richtigstellung zu TOP 3, dass Schlegelmulcher bei Bäumen und Büschen nicht zulässig sind, wird das Protokoll einstimmig festgestellt.

## **4. Bericht des Bürgermeisters**

Beschlüsse aus dem nichtöffentl. Teil der Sitzung vom 13.12.2017:

- Höhergruppierung eines Mitarbeiters des KTS
- Vertragsverlängerung von Herrn Kobauer mit dem KTS bezügl. Einarbeitung der neuen Kurdirektorin, des IT-Bereiches sowie des Gesundheitshofes
- aufgrund des neuen Datenschutzrechtes ab 2018 wurde beschlossen, die Datenschutzbeauftragte der Stadt Husum auch zur Datenschutzbeauftragten für die Gemeinden und Eigenbetriebe zu bestellen
- eine Bauvoranfrage wurde befürwortet
- Ausbaggerung Sielzug Deichgrafengeweg wird durchgeführt, sobald die Wetterlage es zulässt
- die Angelegenheit Schützenverein wird von Notar Feddersen begleitet
- der Antrag von Frau Suck, dass sie auf dem Festland für ältere Pellwormer Fahrten zum Arzt mit dem Kurverwaltungsbus anbietet, wird aufgrund rechtlicher Bedenken abgelehnt. Alternativen werden aber geprüft.

18.12. Besuch des Wirtschaftsministeriums mit Teilnehmern der I - Bank Schleswig-Holstein, Vorstellung des Gesundheitshofes

11.01. Treffen aller Gemeindevertreter/innen des Amtes Pellworm im Kreishaus in Husum zum Thema: Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Husum. Es wird angestrebt das Amt Pellworm zu erhalten und eine neue, konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Husum zu erreichen.

12.01. Termin beim Landesbetrieb Straßenbau Schleswig-Holstein in Kiel. Der Landesbetrieb möchte die Unterhaltung der Landesstraße L 97 auf die Gemeinde übertragen, im Gegenzug soll die Landesstraße L 97 innerhalb von zwei Jahren grundsaniert werden.

13.01. fand der Neujahrsempfang statt, er wieder gut besucht, die Bürgerinnen und Bürger wurden umfassend informiert, anschließend fand noch ein reger Gedankenaustausch statt.

18.01. Das LKN Schleswig-Holstein feierte in Husum sein zehnjähriges Bestehen, Festredner war Ministerpräsident Daniel Günther (CDU)

27.01. Ida und Martin Sorgenfrei feierten ihre Diamantene Hochzeit

31.01. Trauerfeier für Bürgermeister a.D. Otto Dell Missier auf Hallig Hooge

- 19.02. auf der Jahresmitgliederversammlung der Landfrauen wurde die Vorsitzende Gretel Lucht würdevoll verabschiedet. Gretel Lucht war fast 25 Jahre Vorsitzende und hat den Verein in vorbildlicher Weise geprägt.
- 24.02. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- 06.03. Termin mit der GMSH (Gebäude Management Schleswig-Holstein), die GMSH prüft das Bauvorhaben des Gesundheitshofs. Die GMSH bestätigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, sie wird das Bauvorhaben positiv begleiten.
- 07.03. Vortrag in Kiel über unser MVZ auf Pellworm auf Einladung des Gemeindetages SH und der Ärztegenossenschaft. Gäste waren Bürgermeister und Ärzte
- 08.03. Vorstellung des Projektes Gesundheitshof Pellworm auf der ITB in Berlin. Im Gespräch mit Staatssekretär Dr. Rolfs aus dem Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein konnte eine Förderquote von 80 % für die förderfähigen Investitionen erreicht werden.
- 12.03. Besuch der Hermann- Neuton Paulsen Schule, Klasse 7/8 Frau Lisa Jensen. Vorgestellt wurde ein Projekt zur Verbesserung der Umwelt für unsere Insel, mehr Müllbehälter, Flyer für Standorte von Müllbehälter, z.B. in der Fahrradkarte, ein CO<sup>2</sup> freier Tag im Jahr auf der Insel. Danach konnte ich noch das Projekt Kita/Mensa/ Schule und den Gesundheitshof vorstellen. Anschließend gab es noch einen regen Gedankenaustausch.
- 15.03. die Filmgesellschaft Network Movie hat das Filmprojekt Deutschstunde von Siegfried Lenz vorgestellt. Ende April finden etwa eine Woche Filmaufnahmen zu diesem Film auf Pellworm statt.
- 19.03. Mitarbeiterbesprechung mit allen Mitarbeitern/innen der Gemeinde
- 23.03. Besuch von Gemeindevertreter beim Nationalparkamt in Tönning, Info über den Sachstand zu Entwicklungszone Biosphäre Pellworm.
- 26.03. Veranstaltung des Tourismusverbandes SH in Rendsburg.  
Thema: Attraktive Ortsbilder – Pflicht oder Kür?  
Die Gemeinden Büsum, Schönberg und Heiligenhafen stellten ihre Gemeinden nach erfolgter Neugestaltung und Investitionen in die Infrastruktur und Ansiedlungen von Ferienwohnungen und Hotels vor. Viele neue Arbeitsplätze konnten dadurch realisiert werden, die Einnahmen an Gewerbesteuern und im Tourismus konnten deutlich erhöht werden.
- 26.03. Die Deichbauarbeiten am Johann-Heimreich-Koog beginnen. Verkehrsbehinderungen im Bereich Nordermühle-Schluthweg-Hooger Fähre sind unumgänglich.

Auf Nachfrage nach dem Stand des Projektes Sozialer Wohnungsbau erläutert der Bgm., dass dies zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung der Stadt Husum weitergegeben wurde.

## **5. Vorstellung Frau Michna, Kurdirektorin**

Frau Michna begrüßt die Anwesenden, dankt für den herzlichen Empfang und die Möglichkeit, Pellworm als neue Wirkungsstätte erhalten zu haben. Sie stellt sich kurz vor: Studium Tourismusmanagement, fachliche Leitung des Touristikbüros der Stadt Marktoberdorf (2009 – 2018). Einen Überblick über das vielfältige Aufgabenspektrum hat sie sich bereits verschafft, Mitarbeitergespräche geführt und erste Marketingaufgaben übernommen.

Basis wird die Erarbeitung eines Marketingkonzeptes unter Berücksichtigung des regionalen und touristischen Leitbildes sein.

## **6. Berichte aus den Ausschüssen**

### **a) Finanzausschuss vom 19.03.2018**

Walter Herrig erläutert, dass im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2016 die Bereiche Schulsozialarbeit und Schulassistenten sich ausgeglichen gestalten, für 2017 ist eine Abrechnung noch nicht erfolgt.

Hinsichtlich der Fehlbetragszuweisungen und Konsolidierungshilfen sind in 2017 Euro 7,0 Mio. geflossen und 2017 verbucht worden. Dies sei speziell darauf zurückzuführen, dass derzeit lediglich kreisfreie Städte, der Kreis Schleswig-Flensburg und das Amt Pellworm Konsolidierungshilfen erhalten. Der Vertrag für die Gemeinde Pellworm läuft Ende 2018 ab.

Aufteilung der vorgenannten Euro 7,0 Mio.:

Euro 4,0 Konsolidierungshilfe und Euro 3,0 Mio. Fehlbetragszuweisung 2016

Vorläufiger vorgetragener Jahresfehlbetrag für 2018: Euro 4.341.040,71

In der Sitzung wurde ebenfalls von Herrn Ewert, Stadt Husum, die Besonderheit der Einheitskasse bei Amtsverwaltungen erklärt und die Entwicklung sowie die derzeitige Umsetzung durch die im Einsatz befindliche Rechnungswesensoftware vorgestellt.

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Pellworm wurde zustimmen zur Kenntnis genommen, mit der Bitte zukünftig eine detaillierte Aufstellung vorzulegen.

Das Protokoll wird einstimmig festgestellt.

#### **b) Bauausschuss vom 31.01.2018**

Der Ausschussvorsitzende berichtet über die Fertigstellung des Weges zur Neuen Kirche und der Abnahme der Straßenbaumaßnahmen Deckenerneuerung Ütermarkerweg und Oberflächenbehandlung Klostermitteldeich.

Die Bebauungspläne Nr. 12, Nr. 15 und Nr. 16 sind fertiggestellt und rechtskräftig.

Für die Erweiterung des Fahrunterstandes des Mutter-Kind-Kurheimes ist formal ein Aufstellungsbeschluss (5.Änderung B-Plan Nr. 1) zu fassen, damit ein Bauantrag seitens der Bauaufsicht beim Kreis Nordfriesland genehmigt werden kann. Dieser wird von Frau Müller vorbereitet.

Der Stand des Gesundheitshofes mit dem Konzept und den anstehenden Arbeiten (Ausschreibungsverfahren) wurde angerissen.

In der Bauleitplanung müssen nun die Beteiligungsverfahren online gestellt werden und dies für jede Gemeinde auf deren Seite. Zurzeit macht dies die Stadt Husum.

Mit der Fertigstellung der Homepage für die Gemeinde ist eine Abstimmung mit der Stadt Husum sinnvoll.

Die Ausweitung des B-Planes Nr. 6 erfolgt über Herrn Methner. Für die Erschließungsplanung ist ein weiterer Planer zu beauftragen. Die Stadt Husum ist entsprechend zu unterrichten.

Ein weiterer Anbau an die Strandkorbhalle ist mit Anpassung des B-Planes möglich.

Der soziale Wohnungsbau wird mit Vorschlägen und Musterrechnungen aus dem Rathaus weiter begleitet.

Ortstermin Anliegerstraße Westertilli und Wasserlösung Königswiese wird angeregt.

Auf Nachfrage nach dem Zeitplan für die Ausweitung des B-Planes Nr. 6 gibt Marc Lucht an, dass die Erschließung zügig angegangen wird.

Es wird die Notwendigkeit gesehen, gerade auch die Größe des Gebietes gegenüber der Landesplanung deutlich zu machen.

Auf Nachfrage nach dem Fahrradunterstand des Mutter-Kind-Kurheimes erläutert Marc Lucht, dass es aus rechtlichen Gründen zwingend erforderlich ist, einen Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Das Protokoll wird einstimmig festgestellt.

#### **c) Sozialausschuss & Schulausschuss vom 23.01.2018**

##### **Sozialausschuss:**

Gerd Nommsen berichtet über seine Teilnahme an der MVZ-Sitzung am 13.12.2017 sowie den Sachstand und über die Teilnahme an diversen Terminen mit Elternvertretern im Kindergarten.

Sachstand Kindertagesstätte und Erweiterung der Grundschule mit gemeinsamer Mensa:

- Die Kostenaufstellung und die aktuelle Zeichnung liegen vor.
- Birgit Meier ist für die Förderanträge zuständig.
- Es wurde ein kurzfristiger Bauantragsbescheid zugesagt.

Zeitplan:

- Die Landjugend erhält einen Raum im Bereich des Bauhofs. Hierfür fallen Investitionen in Höhe von ca. 10.000,-€ an. Die LaJu hat zugesagt, sich zu 1/3 an den Kosten zu beteiligen. Der Umzug soll bis Mitte Mai erfolgen.
- Der Kindergarten hat noch einige Veränderungswünsche in Hinblick auf den vorhandenen Tresen, die Toiletten und Waschbecken sowie den Herd. Nach den entsprechenden Umbaumaßnahmen könnte der Umzug erfolgen.

Die Betongarage wird nach dem Umzug des Kindergartens einen Platz im Bereich der Feuerwehr/ LaJu finden.

Die Holzhütte soll gegen Gebot veräußert werden.

Weiterhin will sich die Gemeinde im Bereich sozialer Wohnungsbau engagieren. Erste Gespräche mit der Stadt Husum/Bauamt wurden schon geführt. Verfahrensabläufe müssen aber eingehalten werden.

Bezügl. der Idee eines „Bürgerbusses“ werden weitere Gespräche (GV, Sozialausschuss, Sozialverband, DRK, Kirchengemeinde und Reederei) für sehr sinnvoll gehalten.

### **Schulausschuss**

Rolf Holsteiner berichtet, dass der Klärteich laut Auskunft des Kreises zu klein ist, eine technische Kläranlagen-Lösung wird etwa 50.000,-€ kosten.

- Zum Sachstand „Lüftung Turnhalle“ berichtet Rolf Holsteiner, dass Herr Schefer von der Stadt Husum ist mittlerweile zuständig.

Die Durchführung sollte in den Sommerferien stattfinden, da dann kein Sportbetrieb ist. Der Kostenrahmen liegt bei geschätzten 25.000,-€, die bereits in den Haushalt eingestellt wurden.

Rolf Holsteiner informiert über den Sachstand „E-Check Turnhalle“ und über den Sachstand „FSJ Inselmuseum/Archiv“.

Träger der „FSJ Inselmuseum/Archiv“ Maßnahme wäre die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V.

Voraussetzung sei eine hauptamtliche Betreuung vor Ort (Walter Fohrbeck)

Die Maßnahme könnte zum September beginnen, sofern die Bewerbung der Gemeinde beim Träger erfolgreich ist.

Die Kosten in Höhe von ungefähr 520,- € sind bereits im Haushalt berücksichtigt. Eine Bewerbung für die FSJ-Stelle liegt bereits vor.

### **Bericht des Schulleiters**

Walter Herrig informiert, dass der Abriss des Kindergartens voraussichtlich in den Herbstferien erfolgen wird.

Der Umzug der Grundschule in das Hauptgebäude wird am 16.04. abgeschlossen sein.

Die 9. Und 10. Klasse haben am 21.02. den Landtag in Kiel besuchen.

Die Firma WTC hat in die alten Wasserbecken im Flur des Hauptgebäudes Wasserspender eingebaut.

Zur „gebundenen Ganztagschule“ berichtet Walter Herrig, dass dieses Projekt nach einem Besuch beim zuständigen Ministerium nicht weiter verfolgt wird, da eine Einrichtung dort zur Zeit nicht gewünscht ist.

Das Protokoll wird einstimmig festgestellt.

### **d) Eigenbetriebsausschuss 13.03.2018**

Gisela Jansen berichtet, dass die Vorstellung der Lieblingsplatz Events & Merchandising GmbH (Dienstleister Leuchtturmhochzeiten) kurzfristig abgesagt wurde, da der Geschäftsführer Herr Battenfeld nicht nach Pellworm kommen konnte. Die Vorstellung wird aber zeitnah nachgeholt.

Die Gottesdienstzeiten werden nach Rücksprache mit Frau Pastorin Hektor wieder im Pellworm heute veröffentlicht.

- Die gewünschten Änderungen im Tourismus- und Regionalleitbild wurden von Frau Suck und Herrn Kobauer aufgenommen und eingearbeitet. Frau Jansen weist darauf hin, dass ein verabschiedetes Leitbild Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln ist.
- Anhand von Kennzahlen ist die die positive Entwicklung des Pellwormer Tourismus erkennbar. Bei der Messearbeit wird besonders auf die Wichtigkeit in Stuttgart, Berlin und Hamburg vertreten zu sein hingewiesen. Besonders in Stuttgart sei die Nachfrage nach Nordseeurlaub stark nachgefragt gewesen. Darüber hinaus beteiligt sich Pellworm auch an Regionalmessen, wie den Husumer Hafentagen.
- Mit Dank an die gute Zusammenarbeit vieler Akteure während der Bikewoche wird der Erfolg des Biikebrennens positiv hervorgehoben. Diese Veranstaltung wird jährlich erfolgreicher und trägt wesentlich zur Belebung der Nebensaison bei.  
Es wird angestrebt, das Biikebrennen als Veranstaltung attraktiver zu gestalten.
- Auch das Biikebaden entwickelt erfolgreich.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für den neuen Mitarbeiter des KTS-Bauhofes wird Malte Knudsen eingestellt.

Auf Nachfrage, warum auch in diesem Jahr kein Ausbildungsplatz im KTS angeboten wird, wird erläutert, dass nach Rücksprache mit dem Schulleiter aus den Abschlussklassen 2018 mit keiner Bewerbung zu rechnen gewesen sei. Darüber hinaus wäre der Beginn einer Ausbildung durch den Personalwechsel bei der Leitung des KTS und dem nicht vorhandenen Platz schwierig gewesen. Eine verantwortungsvolle Ausbildungsbegleitung wäre nicht gesichert gewesen. Für das Jahr 2019 ist geplant, eine Auszubildendenstelle für den Beruf Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit auszuschreiben.

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung einer Lokalen Tourismus-Organisation „Nordseeküste Nordfriesland e.V. (LTO)**

Bgm. Feddersen stellt kurz die Vorlage vor und erläutert, dass durch die Vereinsform Antrags- und Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden können.

Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage einstimmig beschlossen.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Dienstanweisung Leistungsorientierte Bezahlung für**

Rolf Holsteiner, Jens Uwe Knudsen und Walter Herrig verlassen den Sitzungsraum

Bgm. Feddersen erläutert kurz das Konzept und das rechtliche Erfordernis für die Dienstanweisung, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Husum entwickelt wurde.

a) **Kur- und Tourismusservice** Die Vorlage wird einstimmig beschlossen

b) **Gemeinde Pellworm** Die Vorlage wird einstimmig beschlossen

c) **Hafenverwaltung** Die Vorlage wird einstimmig beschlossen

Rolf Holsteiner, Jens Uwe Knudsen und Walter Herrig nehmen wieder an der Sitzung teil.

## **9. Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Besetzung einer 0,5-Stelle in der Kindertagesstätte**

Die Eilentscheidung zur Besetzung einer 0,5-Stelle in der Kindertagesstätte wird einstimmig genehmigt.

## **10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines städtebaulichen Konzeptes über die Ortsteile Ostersiel und Tammensiel - „Gesundheitshof Pellworm“**

Bgm. Feddersen erläutert kurz die Beschlussvorlage und teilt mit, dass die Ausschreibung durch die Stadt Husum erfolgen soll.

Nach kurzer Diskussion wird die Beschlussvorlage einstimmig mit der Änderung beschlossen, dass vor Beauftragung eines Planungsbüros durch die Stadt Husum die passenden Angebote der Gemeindevertretung vorgestellt werden müssen.

## **11 a. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Am Hafen“ der Gemeinde Pellworm, hier: Aufstellungsbeschluss**

Nach kurzer Beratung wird der Aufstellungsbeschluss einstimmig beschlossen

## **11 b. Beratung und Beschlussfassung zur Fortführung der 3. Änderung des B-Planes Nr. 1**

Nach kurzer Beratung wird die Fortführung einstimmig beschlossen

## **12. Erteilung der Zustimmung über den Einnahme- und Ausgabenplan 2018 des Sondervermögens der Gemeinde Pellworm (Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Pellworm)**

Die Zustimmung wird mit einer Enthaltung einstimmig erteilt, mit der Maßgabe, dass zukünftig die Einnahmen und Ausgaben detaillierter aufgeführt werden bzw. dass ein Mitglied des Finanzausschusses an der Kassenprüfung teilnimmt.

## **13. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2012 – 2016**

Der Finanzausschussvorsitzende Walter Herrig dankt der Finanzabteilung der Stadt Husum für die geleistete Arbeit und stellt kurz die Beschlussvorlagen vor.

Nach kurzer Beratung nimmt die Gemeindevertretung den Prüfbericht des Ausschusses für die Prüfung der Jahresrechnung über die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2016 der Gemeinde Pellworm zustimmend zur Kenntnis.

Auch mit der Kenntnis, dass die systemischen und weiteren Fehler der Buchhaltung soweit möglich korrigiert wurden, so dass sie als unwesentlich betrachtet werden können.

Ebenso wird einstimmig beschlossen, dass auch wesentliche Haushaltsüberschreitungen hingenommen werden und die Jahresergebnisse 2012 – 2016 auf die neue Rechnung vorzutragen sind.

## **14. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende**

Die Annahme einer Spende wird einstimmig beschlossen

## **15. Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, 2017 und 2018 auf die Prüfung der Jahresabschlüsse für den Kur- und Tourismusservice zu verzichten**

Bgm. Feddersen erläutert kurz den Hintergrund der TOP 15 und 16. Die Kommunalaufsicht hat es freigestellt, die Jahresabschlüsse 2017 – 2020 nicht durch ein externes Büro prüfen zu lassen.

Da in 2017 und 2018 keine größeren Maßnahmen geplant sind, könnte auf eine Prüfung verzichtet werden.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, 2017 und 2018 auf eine Prüfung zu verzichten.

## **16. Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, 2017 und 2018 auf die Prüfung der Jahresabschlüsse für den Hafetrieb zu verzichten**

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, 2017 und 2018 und auch für 2016 auf eine Prüfung zu verzichten.

## **17. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen in der Schadensersatzklage Elektrostörungen in der PelleWelle**

Bgm. Feddersen erläutert nochmals kurz den Sachstand sowie den aktuellen Stand. Nachdem die erfolgreiche Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs seitens der Gemeinde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zunehmen unwahrscheinlich wird, empfiehlt er, den Antrag zum Beweisverfahren zurückzunehmen und somit die entstehenden Kosten von maximal 14.000,- € (überwiegend Anwaltskosten) zu zahlen. Dieses Vorgehen wurde mit RA Herrn Dr. Hinze abgestimmt.

Auch wenn das Ergebnis unbefriedigend ist, ist ein Vergleich nicht absehbar, da der Sachverhalt nun im 10. Jahr zur Klärung vorliegt, acht Parteien involviert sind und es mittlerweile keine Gutachter mehr zu finden gibt, die hier noch eine verlässliche Aussage treffen können. Das Problem liegt in der großen Anzahl der Parteien, die auch das Verfahren verzögert haben.

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das selbstständige Beweisverfahren in Sachen PelleWelle niederzulegen und die entstandenen Kosten vollständig zu tragen.

Nach kurzer Diskussion wird die Empfehlung des EBA einstimmig beschlossen

## **18. Beschlussfassung der Vorschlagsliste für Schöffen**

Die Vorschlagsliste wird verteilt und einstimmig beschlossen

## **19. Verschiedenes**

Stand Breitband die Vergabe ist beschlossen und die Vertragsunterzeichnung erfolgt zeitnah

Stand Biosphäre voraussichtlicher Projektbeginn wird voraussichtlich erst der 01.01.2019 sein. Die Aufteilung der geplanten Stelle, eingerichtet bei der Nationalparkverwaltung, wird kritisch gesehen und muss weiter beobachtet werden. Es wird bemängelt, dass die Ausschreibung die Nationalparkverwaltung noch nicht erfolgt ist.

Nachmittagsbetreuung KiGa bis 14.00 Uhr wird nach Ostern starten

## **20. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Von Seiten eines Zuhörers wird vorgetragen, dass durch die Störung in der Elektrik des PelleWelle die Stressbelastung der Mitarbeiter enorm war und es eine sehr schwere Zeit für alle war. Daher ist das Ergebnis jetzt unbefriedigend.

Es wird nachgefragt, warum nicht trotz der schlechten äußeren Umstände dieses Jahr kein Auszubildender eingestellt wird.

Bgm. Feddersen erläutert, dass der Ausbildungsrahmenplan eingehalten werden muss und die hohen Anforderungen an einen Ausbildungsplatz derzeit leider nicht erfüllt werden können.

Neubau einer Halle am Bauhof für den Straßenbetrieb wird nachgefragt. Bgm. Feddersen erläutert, dass erst die Vertragsverhandlungen mit dem LBV abgeschlossen sein müssen, bevor mit dem Bau begonnen wird.



Kapazität des neuen KiGa wird nachgefragt. Derzeit können 10 Plätze für kleine Kinder und 25 Plätze (Ausnahmegenehmigung) für große Kinder angeboten werden. Für den neuen KiGa wird die Anzahl der Plätze noch festgelegt.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Bgm. Feddersen den öffentl. Teil um 22.20 Uhr

---

Vorsitzender

---

Protokoll